

Lucerne University of  
Applied Sciences and Arts

# HOCHSCHULE LUZERN

Wirtschaft  
Soziale Arbeit

Master of Advanced Studies

## MAS Social Insurance Management

[www.hslu.ch/sim](http://www.hslu.ch/sim)



  
Recognised for excellence  
4 star

FH Zentralschweiz

# Inhalt

- 1 Willkommen
- 2 Zielpublikum, Zulassung und Abschluss
- 5 Ziele und Merkmale
- 6 Studieninhalte, Aufbau und Module
- 10 Leistungsnachweise
- 11 Didaktische Prinzipien
- 12 Leitung, Dozierende, Forumsgäste und Fachrat
- 14 Organisatorisches
- 15 Trägerschaft
- 16 Lageplan

Luzern ist Sitz der sozialrechtlichen Abteilungen des Schweizerischen Bundesgerichts und der Suva, sowie Standort von bedeutenden Sozialversicherungsunternehmen und von sozialen Organisationen. Damit diese Branche den vielfältigen und komplexen Herausforderungen begegnen kann und ihre Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten erschliesst, ist sie auf qualifizierte Mitarbeitende mit entsprechenden Management- und Branchenkompetenzen angewiesen.

Der Master of Advanced Studies MAS in Social Insurance Management (MAS SIM) ist eine kombinierte Fach- und Führungsausbildung, welche die Besonderheiten der Sozialversicherungen ins Zentrum stellt. Mit einem zukunftsorientierten, interdisziplinären und branchenspezifischen Profil schliesst dieses MAS-Programm eine Lücke im bestehenden Weiterbildungs-Angebot der Sozialversicherungsbranche.

Der MAS SIM eignet sich für Absolvierende von Fachhochschulen und Universitäten oder für Personen mit einer gleichwertigen Qualifikation, welche seit mehreren Jahren in der Sozialversicherungsbranche tätig sind. Um dem Anspruch der Interdisziplinarität gerecht zu werden, arbeiten für diesen MAS die beiden Departemente Wirtschaft und Soziale Arbeit der Hochschule Luzern eng zusammen. Das Ergebnis ist eine Weiterbildung, welche die Kompetenzen dieser Departemente eng verknüpft. Zudem ist die Hochschule Luzern Mitbegründerin des Luzerner Forums für Sozialversicherungen und Soziale Sicherheit ([www.luzerner-forum.ch](http://www.luzerner-forum.ch)).

Wir freuen uns, wenn Sie sich entscheiden, das anspruchsvolle Master-Programm Social Insurance Management anzugehen.

## Studienleitung



**Prof. Christoph Buerkli**  
mag. et lic. rer. pol., Institut für Betriebs- und Regionalökonomie IBR, Hochschule Luzern – Wirtschaft



**Prof. Peter Mösch Payot**  
Lic. iur., LL. M., Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

### Zielpublikum

Nachwuchsführungskräfte aus Sozialversicherungsinstitutionen wie Teamleiter/innen, Abteilungsleiter/innen, Jurist/innen und Betriebswirtschaftler/innen (Uni/FH), Mitarbeitende und Geschäftsführende in Sozialdiensten und im Gesundheitswesen, Pensionskassen, IV, RAV und anderen Arbeitsmarktorganisationen sowie von Dienstleistungsorganisationen im ergänzenden Arbeitsmarkt; Personalverantwortliche in Unternehmen mit regelmässigen Beziehungen zu Sozialversicherungsinstitutionen; Abteilungs- und Teamleiter/innen und Versicherungsfachleute in der öffentlichen Verwaltung.

### Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzungen für die Aufnahme in den MAS sind eine mindestens zweijährige Berufserfahrung in der Sozialversicherungsbranche oder in einem angrenzenden Tätigkeitsgebiet sowie der Abschluss einer Hochschule (Fachhochschule oder Universität) bzw. eine gleichwertige Qualifikation.

Bei Bewerberinnen und Bewerbern, die nicht über einen Hochschulabschluss verfügen, prüfen wir mit einem standardisierten Verfahren, ob gleichwertige Qualifikationen zu einem Hochschulabschluss vorhanden sind. In diesen Fällen bieten wir Interessentinnen und Interessenten vor einer formalen Bewerbung eine Vorabklärung an. Auf der Grundlage einer ausführlichen Dokumentation gibt die Studienleitung eine Tendenzaussage, wobei folgende Unterlagen einzureichen sind:

- Lebenslauf mit der Dokumentation aller Aus- und Weiterbildungen und der beruflichen Laufbahn
- ausführliche Dokumentation der für den MAS relevanten Aus- und Weiterbildungsinhalte wie Fächerkataloge mit Lektionenzahl sowie Art der Leistungsnachweise, Bezeichnung insbesondere der betriebs-, volkswirtschaftlichen und juristischen Fächer inkl. Lektionenzahl oder ECTS-Credits und Zeugnis-/Diplomkopien
- Nachweis über erste Erfahrungen im wissenschaftlichen Schreiben
- Nachweis der Berufspraxis und Kurzdokumentation über die branchenspezifischen Praxiserfahrungen; bei Führungspositionen sollte die Führungsspanne angegeben werden.
- Referenzadressen (zum Beispiel direkte/r Vorgesetzte/r)

Kandidatinnen und Kandidaten, welche die formalen Aufnahmebedingungen erfüllen, können nach der Prüfung der Bewerbungsunterlagen direkt aufgenommen werden. Wer die Aufnahmebedingungen nicht direkt erfüllt, durchläuft ein sogenanntes «Sur Dossier»-Verfahren. Auf der Grundlage des eingereichten Bewerbungsdossiers wird entschieden, ob die Person tendenziell über einen äquivalenten Wissensstand verfügt. Ist dies der Fall, werden diese Kandidatinnen und Kandidaten zu einem Gespräch eingeladen. Darin wird der Wissensstand im Detail überprüft und gegebenenfalls werden massgeschneiderte Vorbereitungsarbeiten mit der Person vereinbart, die vor Beginn der Weiterbildung zu realisieren sind.

Über die Aufnahme entscheidet die Studienleitung. Mit den berücksichtigten Interessentinnen und Interessenten wird ein Weiterbildungsvertrag abgeschlossen. Ist das MAS-Programm ausgebucht oder wird es auf Grund ungenügender Nachfrage nicht durchgeführt, werden alle Betroffenen so rasch wie möglich informiert. Entnehmen Sie bitte die Modalitäten dem Weiterbildungsvertrag.

Um optimale Lernerfolge sicherzustellen, werden in den MAS grundsätzlich maximal 24 Studierende aufgenommen. Durch diese Beschränkung werden ein umfassender Wissenstransfer zwischen Dozierenden und Studierenden sowie intensive Interaktionen der Studierenden untereinander, zum Beispiel im Rahmen praxisorientierter Gruppenarbeiten, sichergestellt. Bei zeitlich parallel laufenden MAS respektive CAS sind in beschränktem Umfang gemeinsame Plenumsveranstaltungen mit mehr als 24 Studierenden möglich.

### **European Credit Transfer System**

Durch die Bewertung der Studierendenleistungen nach dem European Credit Transfer System (ECTS) wird die internationale Vergleichbarkeit des MAS in Social Insurance Management sichergestellt.

Der gesamte MAS entspricht 60 ECTS-Credits und damit einem vollen akademischen Studienjahr. Die Pflicht-CAS decken einen Umfang von 30 ECTS-Credits ab. Für die CAS-Programme werden unterschiedliche Punkte vergeben, jedoch mind. 15 ECTS-Credits. Während des Studiums sind alle Module mit mindestens einem Leistungsnachweis abzuschliessen. Bestandene Leistungsnachweise werden mit den Prädikaten «hervorragend», «sehr gut», «gut», «befriedigend» und «ausreichend» sowie mit einer ECTS-Note von A bis E bewertet.

### **Abschluss**

Den Abschluss erhält, wer

- die Module 1 bis 3 und das Wahl-CAS mit einem Leistungsnachweis abgeschlossen,
- die erforderlichen 60 ECTS-Credits erarbeitet,
- mindestens 80 % der Lehrveranstaltungen pro CAS resp. des Abschlussmoduls besucht,
- die Master-Thesis bestanden und das abschliessende Kolloquium erfolgreich absolviert hat.

Der erfolgreiche Abschluss des MAS-Programms führt zum Titel «MAS Master of Advanced Studies Hochschule Luzern/FHZ in Social Insurance Management».



«Das Studium besticht durch die Praxisnähe und Qualität der Dozenten aus Wissenschaft und Praxis. Die professionell aufgebauten Module können optimal mit der beruflichen Führungstätigkeit kombiniert werden.»

Roger Ehrensberger, McKinsey & Company, Inc.  
Switzerland

### **Ziele**

Absolventinnen und Absolventen des MAS Social Insurance Management können aufgrund ihrer Fach-, Handlungs- und Sozialkompetenzen mit anspruchsvollen Problemstellungen aus dem Sozialversicherungsmanagement umgehen und diese auf einer interdisziplinären und vernetzten Basis einer Lösung zuführen.

### **Merkmale**

Der MAS zeichnet sich durch die folgenden Merkmale aus:

#### *Viel Exemplarität und Praxisorientierung*

Praktikerinnen und Praktiker als Dozierende, Forumsgespräche, praxisnahe Qualifikationsschritte, die enge Vernetzung des MAS mit dem Luzerner Forum für Sozialversicherungen und Soziale Sicherheit\*, sowie eine Master-Arbeit aus dem eigenen Arbeitsbereich und vielfältige Übungen sorgen für viel Exemplarität und praxisnahe Anwendungen.

#### *Vernetzung, Heterogenität und Interdisziplinarität*

Der MAS SIM lebt von der Vernetzung verschiedener Disziplinen, der heterogenen Zusammensetzung und vom interdisziplinären Austausch der verschiedenen Sichtweisen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und der Dozierenden.

#### *Modularer Aufbau*

Der MAS SIM verfügt über verschiedene Abschlussvarianten. Durch die modulare Struktur mit inhaltlich abgegrenzten, frei kombinierbaren Wahlprogrammen können sich die Studierenden ihre inhaltlichen

Schwerpunkte bedürfnisgerecht zusammenstellen. Sowohl die Pflicht- als auch die Wahlmodule können einzeln belegt und mit einem Zertifikat abgeschlossen werden.

#### *Wissenschaftlich fundierte Praxis*

Die Unterrichtsinhalte entsprechen aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Garanten dafür sind neben den ausgewiesenen Fachkompetenzen des Instituts für Betriebs- und Regionalökonomie IBR und der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit die praxisbezogene Integration aktueller Management- und Rechtsfragen der Teilnehmenden und ein hochqualifizierter Dozierendenstab aus der Sozialversicherungsbranche und aus der Wissenschaft.

#### *Berufsbegleitend*

Dank den Unterrichtszeiten am Freitag und Samstag kann der MAS in Social Insurance Management neben der beruflichen Tätigkeit besucht werden.

#### *Zeitlich flexibel*

Der modulare Aufbau bietet flexible Einstiegsmöglichkeiten. Die mit einem CAS-Zertifikat abgeschlossenen Module können auch zu einem späteren Zeitpunkt zum MAS-Abschluss ausgebaut werden.

#### *International vergleichbar*

Durch das European Credit Transfer System (ECTS) ist der MAS-Abschluss international vergleichbar.

\* siehe hintere Umschlagsklappe

Inhaltlich ist der MAS in Social Insurance Management eine kombinierte Fach- und Führungsausbildung, welche die Besonderheiten der Sozialversicherungsbranche ins Zentrum stellt. Das MAS-Programm wird berufsbegleitend absolviert und dauert je nach gewähltem Wahl-CAS ca. zwei Jahre. Insgesamt muss mit einem Aufwand von mindestens 1800 Stunden gerechnet werden, was einer Studienleistung von 60 ECTS-Credits entspricht.

Das MAS-Programm besteht aus drei Pflicht- und einer grossen Anzahl von möglichen Wahlmodulen, welche für sich als einzelne Certificate of Advanced Studies CAS konzipiert sind und jeweils mit mindestens einem Lernnachweis abgeschlossen werden. Somit stehen die einzelnen Modulbausteine (ausgenommen das Masterprüfungs-Modul) auch Studierenden offen, die lediglich eines oder mehrere CAS-Programme besuchen möchten. Der erfolgreiche Abschluss eines Moduls führt zum «CAS Certificate of Advanced Studies Hochschule Luzern/FHZ in» mit der Bezeichnung des jeweiligen Moduls.

Der modulare Aufbau des MAS ermöglicht eine flexible Gestaltung in zeitlicher, thematischer und finanzieller Hinsicht. Die Reihenfolge der Module kann – mit Ausnahme des Masterprüfungs-Moduls – frei gewählt werden. Auch ist es grundsätzlich möglich, andere bereits absolvierte fachspezifische Weiterbildungen (an der Hochschule Luzern oder gleichwertigen Bildungsinstitutionen) für die Wahl-CAS anrechnen zu lassen. Die Anerkennung erfolgt nach Prüfung der ausgewiesenen Weiterbildung und liegt im Ermessen der MAS-Leitung.

Die Studienleistung teilt sich auf in Kontaktunterricht, begleitetes Selbststudium und autonomes Selbststudium. Dieses dient der Vor- und Nachbearbeitung von Unterrichtsblöcken, dem Literaturstudium, der Mitarbeit in Lerngruppen, der Formulierung von Verständnisfragen usw. sowie der Bearbeitung der Lernnachweise inkl. dem Verfassen der Master-Thesis. Es empfiehlt sich, das Arbeitspensum während der Weiterbildung zu reduzieren.



<b>Pflicht-CAS</b>	CAS Sozialversicherungsmanagement und Sozialpolitik	(15 ECTS)
	CAS Sozialversicherungsrecht	(15 ECTS)
	Modul «Reflexion & Praxistransfer» (inkl. Master-Arbeit und Master-Prüfung)	(15 ECTS)
<b>Wahl-CAS</b>	CAS Leadership	(15 ECTS)
	CAS International Marketing and Communication	(15 ECTS)
	CAS Markt- und kundenorientiertes Management von Dienstleistungen	(15 ECTS)
	Prävention und Gesundheitsförderung, Beraten und Coachen, Kommunikation und Marketing, Arbeitsintegration, Corporate Social Responsibility, Case Management, Mediation, Planung und Alter usw.	(15 ECTS)
Bitte wenden Sie sich bei Interesse an diesen beiden CAS rechtzeitig an die Studienleitung MAS SIM bezüglich Kompensation der fehlenden 3 ECTS-Credits	CAS Wirkungsvoll führen und Organisationskultur entwickeln im Sozial- und Gesundheitsbereich	(12 ECTS)
	CAS Wandel wahrnehmen und gestalten im Sozial- und Gesundheitsbereich	(12 ECTS)

### **CAS Sozialversicherungsmanagement und Sozialpolitik**

Dieses CAS behandelt Managementfragen der Sozialversicherungsinstitutionen inkl. ihrer Einbettung in aktuelle Umfeldentwicklungen. Die daraus resultierenden Management-Fragestellungen werden branchenorientiert und praxisnah aus verschiedenen Perspektiven behandelt. Aktuelle Themen und Entwicklungen in der Sozialpolitik werden aufgenommen und mit prominenten Gästen aus der Praxis diskutiert. [www.hslu.ch/svmsopo](http://www.hslu.ch/svmsopo)

### **CAS Sozialversicherungsrecht**

Dieses CAS vermittelt Sozialversicherungs-Expertenwissen mit einem hohen Aktualitäts- und Praxisbezug. Vermittlung von Know-how über die einzelnen Sozialversicherungen (AHV, IV, EO, FZ, EL, KV, UV, ALV, BV), Koordinationsrecht, Internationales und europäisches Sozialversicherungsrecht. Die vernetzte Betrachtung der verschiedenen Sozialversicherungen mit der Sozialhilfe nimmt eine zentrale Bedeutung ein. Nach Abschluss des CAS verfügen die Teilnehmenden über vertiefte Kenntnisse über das komplexe Sozialversicherungssystem und seine Vernetzung. [www.hslu.ch/svr](http://www.hslu.ch/svr)

### **Modul «Reflexion & Praxistransfer»**

In diesem Modul werden das ganzheitliche, vernetzte und interdisziplinäre Denken und die Reflexion über die im MAS SIM vermittelten Inhalte gefördert. Es stellt die in den Pflicht-CAS behandelten Themen und Inhalte in einen Gesamtzusammenhang.

Weitere Informationen zu den Pflicht- und Wahl-CAS des MAS SIM (Studieninhalte, Studienstart, Dauer, Kurskosten, Info-Veranstaltungen usw.) finden Sie in den jeweiligen CAS-Broschüren oder im Internet unter [www.hslu.ch/weiterbildung](http://www.hslu.ch/weiterbildung)

«Die Welt ist nur nach vorwärts interessant, in dieser Hinsicht geradezu fesselnd (Teilhard de Chardin). In diesem Sinne interessiert und fesselt mich der MAS SIM sehr.»

Joachim Gottschlich, Geschäftsführer IGAKIS, Interessengemeinschaft für Ausgleichskassen-Informationssysteme, Aarau



**Leistungsnachweise**

Die Teilnehmenden erbringen verschiedene Leistungsnachweise: Schriftliche Kurztests, mündliche Prüfungen, schriftliche Arbeiten, Fallstudien, Moderation von Forumsgesprächen, Präsentationen.

**Studienleistungen**

Die Studienleistungen im Umfang von 60 ECTS-Credits werden mit dem Zertifikat der Hochschule Luzern mit der Bezeichnung «Master of Advanced Studies MAS Hochschule Luzern/FZH in Social Insurance Management» bescheinigt.

Die Qualität des MAS SIM wird durch systematische Evaluationsmassnahmen laufend überprüft und weiterentwickelt. Das MAS-Programm resp. die CAS-Programme richten sich an den Qualitätsstandards von Akkreditierungsagenturen für Hochschulstudienangebote aus.

Es gelten die folgenden didaktischen Prinzipien:

### **Kompetenz- und Transferorientierung**

- a. Die Aneignung der Inhalte erfolgt kompetenz- und transferorientiert.
- b. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, Wissen und Fähigkeiten, die zu den übergeordneten Zielen und Kompetenzen des MAS führen, aufzubauen.
- c. Die Referent/innen bieten in ihren Lehr- und Lernarrangements vielfältige Möglichkeiten des Erwerbs von Wissen und Fähigkeiten (zum Beispiel durch Lektüre vor und nach einem Lerntag, mit Beispielen, Übungen und Anwendungsaufgaben, Diskussion, Ergebnissicherung etc.).

### **Praxisorientierung und Wissenschaftsorientierung**

- a. Die Inhalte orientieren sich an der Vielfalt der Sozialversicherungsbranche.
- b. Dabei werden geeignete, wissenschafts- und evidenzbasierte Theorien, Konzepte und Modelle genutzt.
- c. Es werden immer wieder Brücken von der Theorie zur Praxis geschlagen (indem zum Beispiel in kleinen Lerngruppen Problemstellungen bearbeitet und gelöst werden und somit das neue Wissen auf Situationen in der Praxis angewendet wird).

### **Teilnehmendenorientierung und Selbstverantwortung**

- a. Vorwissen und Erfahrungen der Teilnehmenden werden durch die Referent/innen einbezogen und erweitert (insbesondere beim Einstieg und bei der Verarbeitung).
- b. Die Gesamtgruppe ist eine Ressource für Austausch und Diskussion.
- c. Das selbstgesteuerte Lernen und die persönliche Reflexion sind zentral.
- d. Das Lernen findet in einem Klima der Wertschätzung statt.
- e. Die Teilnehmenden partizipieren am Lehrgang über Mitsprache (Klassensprecher/in), Feedbacks (Evaluationen) und eigene Beiträge (Präsentationen, Moderation von Forumsgesprächen, Lernnachweise).

### Gesamtleitung

- Prof. Christoph Buerkli  
mag. et lic. rer. pol./dipl. NPO-Manager VMI  
T +41 41 228 41 50, christoph.buerkli@hslu.ch
- Prof. Peter Mösch Payot  
lic. iur., LL. M./nonprofit manager NDS FH  
T +41 41 367 48 85, peter.moesch@hslu.ch

### Leitung CAS-Programme

Die inhaltliche Leitung der aufgeführten CAS-Programme erfolgt durch die Fachspezialisten in den jeweiligen Themengebieten.

### Dozierende

Zentrale Grundlage einer wissenschaftlich fundierten und gleichzeitig praxisorientierten Weiterbildung ist ein hervorragender Dozierendenstab. Im MAS unterrichten ausgewiesene und renommierte Praktiker/innen und Wissenschaftler/innen. Die Dozierenden sind qualifizierte Fachpersonen sowie Dozierende von Fachhochschulen und Universitäten. Die Namen der Dozierenden werden auf der Website unter [www.hslu.ch\sim](http://www.hslu.ch\sim) publiziert.

### Forumsgäste

Die Forumsgäste sind bekannte Personen und Experten, die in der Sozialversicherungslandschaft in hohem Masse Verantwortung übernehmen. Die Namen der Forumsgäste werden auf der Website unter [www.hslu.ch\sim](http://www.hslu.ch\sim) publiziert.

### Fachrat

Mitglieder des Fachrates sind Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Wirtschaft, die in den Inhaltsfeldern des MAS in Social Insurance Management über ein umfassendes Spezialwissen verfügen. Sie bürden

gemeinsam mit der Leitung des MAS für die Relevanz und Aktualität der vermittelten Inhalte. Darüber hinaus sind ein Teil der Mitglieder des Fachrates im MAS auch selber als Dozierende aktiv.

Dem Fachrat gehören die folgenden Persönlichkeiten an:

- Fritz Amstad, CONCORDIA, Mitglied der Geschäftsleitung, Luzern
- Hans Beck, Mitglied Zentralvorstand Schweizerischer Verband der Sozialversicherungsfachleute SVS, Bern
- Dr. Erwin Carigiet, Spitaldirektor Stadtspital Triemli, Zürich
- Hanspeter Konrad, Direktor Schweizerischer Pensionskassenverband ASIP, Zürich
- Doris Krummenacher, Inhaberin AND consulting & communication, Oberägeri-Zug
- Rolf Kurath, Ehemaliger Leiter Personal und Organisationsentwicklung, Die Schweizerische Post, Bern. Heute selbstständiger Berater
- Donald Locher, Direktor IV-Stelle Luzern, Luzern
- Ruedi Luginbühl, Ehemaliger Ombudsmann der sozialen Krankenversicherung, Luzern
- Dr. Markus Lustenberger Geschäftsleiter Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA), Luzern
- Dr. Willi Morger, Alt-Direktor Suva, Luzern
- Prof. Dr. Gabriela Riemer-Kafka Ordinaria für Sozialversicherungs- und Arbeitsrecht, Universität Luzern
- Andreas Traub  
Gerichtsschreiber Bundesgericht, Luzern



**Dauer und Zeitaufwand MAS SIM**

Je nach Wahl-CAS unterschiedliche Dauer, in der Regel ca. 2 Jahre

**Unterrichtstage**

Der Unterricht in den beiden Pflicht-CAS findet grundsätzlich jeweils am Freitagnachmittag von 13.15 bis 17.45 Uhr sowie am Samstag von 08.30 bis 13.00 Uhr statt. Die Ferienzeiten des Kantons Luzern sind in der Regel unterrichtsfrei.

**Unterrichtssprache**

Die Unterrichtssprache in den Pflicht-CAS ist Deutsch. Einzelne Unterrichtstage von fremdsprachigen Dozierenden können auf Englisch abgehalten werden. Bei diesen Unterrichtstagen werden Unterrichtsunterlagen, Lehrmaterialien sowie Fachliteratur in englischer Sprache eingesetzt.

**Kosten**

Die anfallenden Gebühren für die Absolvierung des MAS in Social Insurance Management bzw. der einzelnen CAS-Kurse entnehmen Sie bitte der Website [www.hslu.ch/sim](http://www.hslu.ch/sim). Die Gebühren für das MAS-Programm umfassen den Besuch der zwei Pflicht-CAS und des Abschlussmoduls inklusive der Qualifikationsschritte. Die Kosten für das Wahl-CAS fallen zusätzlich an.

In den Gebühren sind alle Prüfungs- und Diplomkosten sowie sämtliche Unterrichtsmaterialien enthalten. Allfällige Auslagen für Reisen, Unterkunft und Verpflegung sowie für weiterführende Fachliteratur sind von den Studierenden zu tragen.

**Anmeldung**

Die Anmeldung für das MAS-Programm ist mit dem Beginn jedes Pflicht- oder Wahlmoduls möglich und erfolgt mit dem Anmeldeformular MAS Social Insurance Management der Hochschule Luzern – Wirtschaft, Institut für Betriebs- und Regionalökonomie IBR. Das Formular und die aktuellen Termine finden Sie auf unserer Website [www.hslu.ch/sim](http://www.hslu.ch/sim).

**Info-Veranstaltungen**

Im Rahmen von Info-Veranstaltungen besteht die Gelegenheit, die Leitung des MAS-Programms kennen zu lernen und offene Fragen zu klären. Die Daten finden Sie unter: [www.hslu.ch/sim](http://www.hslu.ch/sim). Bitte melden Sie sich über das IBR-Sekretariat an. Es besteht auch die Möglichkeit einer individuellen Studienberatung.

**Qualitätsmanagement**

Die Hochschule Luzern will die Qualität ihrer Leistungen sichern und ständig weiterentwickeln. Deshalb lässt sie diese von externen Organisationen überprüfen. Sie kann folgendes Label ausweisen:

European Foundation for Quality Management EFQM: Im Juni 2013 wurde die Hochschule Luzern als erste Schule unter den Fachhochschulen und Universitäten in Deutschland, Österreich und der Schweiz mit dem Europäischen Qualitätslabel «Recognised for Excellence 4 star» ausgezeichnet. [www.efqm.org](http://www.efqm.org)

Beim «Master of Advanced Studies Hochschule Luzern/FHZ in Social Insurance Management» handelt es sich um einen Master-Abschluss der eidgenössisch akkreditierten Hochschule Luzern.



### **Hochschule Luzern – Wirtschaft**

Die Hochschule Luzern – Wirtschaft ist das zentralschweizerische Kompetenzzentrum für höhere Managementbildung und Wirtschaftsinformatik.

Mit unseren Bachelor- und Master-Studiengängen und Weiterbildungen und unserer Forschung und Beratung leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Wissensgesellschaft. Wir bilden Fach- und Führungspersonen aus und unterstützen Organisationen und Institutionen in wirtschaftswissenschaftlichen Themen.

Das Institut für Betriebs- und Regionalökonomie IBR der Hochschule Luzern – Wirtschaft wurde 1979 gegründet. Es unterstützt die Praxis bei der Bewältigung anspruchsvoller Aufgaben, die innovative Lösungen verlangen. Führungskräfte entwickeln ihr Experten- und Erfahrungswissen durch die Teilnahme an ausgereiften Weiterbildungsprogrammen.

Das Institut realisiert zudem Beratungs- und Forschungsprojekte und unterstützt damit die Praxis, zu strategisch nachhaltigen Entscheidungen zu gelangen. Es ist sehr gut in der Region verankert und verfügt über ein breites nationales sowie internationales Netzwerk zu Unternehmen, Verwaltungen und anderen Hochschulen.

Das IBR beschäftigt rund 100 Mitarbeitende. Das IBR-Team ist interdisziplinär zusammengesetzt und verfügt über akademische Qualifikationen, reichhaltiges Praxiswissen sowie fundierte didaktische Erfahrungen.

### **Hochschule Luzern – Soziale Arbeit**

Die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit ist mit 630 Studierenden in der Ausbildung und rund 1'160 Studierenden in der Weiterbildung eine der grösseren Schulen für Soziale Arbeit in der Schweiz. Sie bietet als innovatives, praxis- und marktorientiertes Bildungs-, Beratungs- und Forschungszentrum professionelle Handlungskompetenz für Fachpersonen im Sozialbereich.

Im Institut Sozialarbeit und Recht ISR bearbeitet ein interdisziplinär zusammengesetztes Team von Sozialarbeitenden, Juristinnen und Juristen Fragestellungen mit gesetzlichem Bezug. Recht und Sozialarbeit werden als sich ergänzende Disziplinen verstanden, die in einem partnerschaftlichen Dialog stehen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind sowohl in der Aus- und Weiterbildung wie auch in der Beratung von Organisationen tätig. Insbesondere wird auch mit Fachverbänden wie SKOS, KOKES und Organisationen aus dem Sozialbereich wie Caritas, Pro Infirmis, Städteinitiative sowie mit anderen Fachhochschulen zusammen gearbeitet. Erkenntnisse aus allen Ebenen werden so nutzbringend verknüpft.

Die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit ist eine national relevante Ansprechpartnerin in juristischen Fragen betreffend Sozialversicherungsrecht, Sozialhilferecht, Kindes- und Erwachsenenschutzrecht und andere Fragen des Sozialrechts.

### Studienort

Die meisten Lektionen finden auf dem Campus der Hochschule Luzern – Wirtschaft statt. Der Standort liegt im Westtrakt des Bahnhofs Luzern, der für die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel ideal gelegen ist.

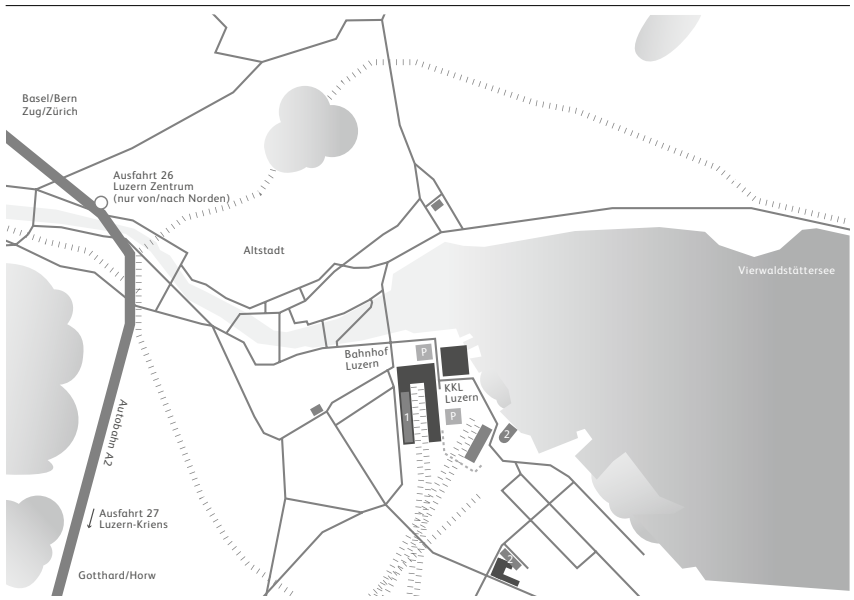
Die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit befindet sich in Bahnhofsnähe (Fussweg ca. 5 Minuten).

### 1

Hochschule Luzern – Wirtschaft  
Zentralstrasse 9  
CH-6002 Luzern  
T +41 41 228 41 11  
[www.hslu.ch/wirtschaft](http://www.hslu.ch/wirtschaft)

### 2

Hochschule Luzern – Soziale Arbeit  
Werftstrasse  
CH-6002 Luzern  
T +41 41 367 48 48  
[www.hslu.ch/sozialearbeit](http://www.hslu.ch/sozialearbeit)



\* Das Luzerner Forum vereinigt die führenden Akteure der Sozialversicherung und der Sozialen Sicherheit am Wirtschaftsstandort Luzern. Als Plattform für den fachlichen Austausch integriert es Wissen aus Theorie und Praxis, vernetzt die fachlichen Kräfte seiner insgesamt 18 Trägerorganisationen/-unternehmen und stösst dank ihrer Kompetenzen und Erfahrung eine ganzheitliche und nachhaltige Weiterentwicklung der Sozialversicherungen und der Sozialen Sicherheit in der Schweiz an. Weitere Informationen: [www.luzerner-forum.ch](http://www.luzerner-forum.ch).

# **LUZERNER FORUM** für **Sozialversicherungen und Soziale Sicherheit**

Impressum

## **Konzept und Redaktion**

Hochschule Luzern – Wirtschaft  
Institut für Betriebs- und  
Regionalökonomie IBR

## **Gestaltung**

Hochschule Luzern – Design & Kunst

## **Info und Kontakt**

[www.hslu.ch/ibr](http://www.hslu.ch/ibr)

